

NOTDIENSTE

NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte**  
**Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 2./3.11.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

**Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:**  
► **Sa., 2.11.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1 (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21  
► **So., 3.11.:** Rats-Apotheke, Hellen-dorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57  
► **Mo., 4.11.:** Elzer-Apotheke, Wals-roder Straße 20, Wedemark-Elze, Tel. (05130) 37 66 190  
► **Di., 5.11.:** Delphin-Apotheke, Am Ortfelde 65, Isernhagen NB, Tel. (0511) 260 930-50  
► **Mi., 6.11.:** Oliven-Apotheke Krähenwinkel, Eichstraße 5, Langen-hagen, Tel. (0511) 77 67 73  
► **Do., 7.11.:** Elisabeth-Apotheke, Walsroder Straße 125, Langenhagen, Tel. (05131) 73 23 28  
► **Fr., 8.11.:** Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen, Tel. (0511) 12 33 26 60

RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00  
**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0  
**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21  
**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70  
**Störungs-Nr. Avacon AG:**  
**Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66  
**Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66  
**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90  
**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0  
**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33  
**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 3.11., 17 Uhr: Weltraum-Gottesdienst, P. Dr. König  
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 2.11., 18 Uhr: Lichtzeitgottesdienst; So., 3.11., 9 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche  
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 3.11., 11 Uhr: Gottesdienst, Präd. Ernst  
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 3.11., 10 Uhr: Gottesdienst

**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42  
**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:** Kastanienallee 10, 30851 Langen-hagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.  
**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60  
**Elternschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41  
**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28  
**Lebensberatungsstelle Langen-hagen:** Tel. (0511) 72 38 04  
**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de  
**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31  
**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20  
**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25  
**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69  
**Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70  
**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35  
**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12  
**Jobcenter f. d. Wedemark** Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

**Familienanzeigen**  
inserieren unter (0511) 72 80 80

NÄCHSTEN  
LIEBE  
DIE BLEIBT

missio-hilft.de

missio  
glauben, leben, geben.

Interessante Fakten über die Gemeinde

**Fortsetzung von Seite 1**  
„Das sollte man denken, zumal es ja heißt, das Internet vergesse nie. Doch das stimmt nicht. Viele wichtige Informationen zu Ereignissen verschwinden von Websites, wenn zum Beispiel, auch bei den Medien, ein neues Online-Redaktionssystem eingesetzt wird.“ Und die Zuverlässigkeit einzelner Quellen lasse sich auch nicht immer verifizieren. „Insgesamt sind es die Medien, die auch für die Jahrgänge des neuen Jahrtausends die wichtigste Quelle darstellen“, erläutert sie. Das Chronikteam der Verwaltung unter Leitung von Ewald Nagel hat mit der Rubrik „Hätten Sie’s gewusst...“

Pflegestützpunkt berät

**WEDEMARK (R/J).** Regelmäßig berät eine Expertin oder ein Experte des Senioren- und Pflegestützpunktes Nord in Mellendorf. Nächster kostenloser Termin ist der 7. November in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, in Mellendorf. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige

interessante Fakten über die Gemeinde zusammengetragen, mit ehemaligen Mitarbeitenden der Verwaltung Zeitzeugengespräche geführt und in gemeindeeigenen Unterlagen geforscht. Die neue Chronik wird zwar von der Gemeinde herausgegeben, Bettina Reimann war in der Zusammenstellung und Einordnung der Texte aber frei. „Es wird nichts schöngefärbt“, betont sie. Bereits jetzt kann man die Chronik im Buchhandel vorbestellen und dann gleich am Ausgabetag sein auf Wunsch signiertes Exemplar erhalten. Bestellungen sind auch über den Verlag unter buecher@be-media.info möglich.

Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an. Telefonnummer (0511) 700 201 - 20.

Haftbefehle wegen Ordnungswidrigkeiten

**LANGENHAGEN/WEDE-MARK.** Gleich drei Haftbefehle wegen nicht beglichener Ordnungswidrigkeiten vollstreckte die Bundespolizeiinspektion Flughafen Hannover am Wochenende. Ein 39-jähriger wollte in die Türkei fliegen und hatte nicht bedacht, dass er aus einem Beschluss des Amtsgerichtes Goslar sein Bußgeld nicht bezahlt hatte. Die Staatsanwaltschaft Braunschweig lies ihn daraufhin mit Haftbefehl suchen. Zwei Tage Erzwingungshaft oder die sofortige Zahlung von 30 Euro standen nunmehr im Raum. Um seine Reise nicht zu gefährden zahlte der Mann den Betrag zuzüglich der 38 Euro Verfahrenskosten und konnte damit seine Reise antreten. Einem 37-jährigen drohte das Schicksal von vier

Tagen Haft, als er aus Pristina zurückkehrte. Auch er hatte sein Bußgeld nicht bezahlt, so dass er mit Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Hildesheim gesucht wurde. 216 Euro waren noch zu bezahlen, zuzüglich 83 Euro an Verfahrenskosten. Die Gesamtsumme von 299 Euro entrichtete der Mann bei der Bundespolizei und konnte damit die Heimreise fortsetzen. Auch die Staatsanwaltschaft Hannover suchte einen 38-jährigen per Haftbefehl, da noch 60 Euro Bußgeld offenstanden. Um den ersatzweise angedrohten Tag Erzwingungshaft zu umgehen, bezahlte der 38-jährige den Gesamtbetrag mit Verfahrenskosten in Höhe von 101,50 Euro vor Ort, und konnte so seinen Flug noch erreichen.

QUER GEDACHT

Keine Zeit!

Im Herbst machen wir im Team der Elisabethkirche immer die Jahresplanung für das nächste Jahr. Wir brauchen ungefähr zwei Stunden. Am Ende ist der Terminkalender meistens so voll, dass einige von uns der Mut verlässt. „Wie sollen wir das nur alles schaffen? Und wenn dann noch die nicht vorhersehbaren Dinge dazu kommen...“ Irgendwie verrückt. Da haben wir gerade September oder Oktober und stöhnen schon unter der Last des nächsten Jahres. Eigentlich ist das ja noch lange hin. Aber es gibt diese Momente, in denen ich am liebsten alles hinschmeißen möchte, obwohl es noch nicht mal begonnen hat. Und es scheint nicht nur mir so zu gehen. Bei den wunderbaren olympischen Spielen in diesem Sommer gab es manche Sportlerinnen und Sportler, die an den hohen Erwartungen gescheitert sind und aufgegeben haben.



Torsten Kröncke. Foto: privat

Die Reporter, die Funktionäre, der Leistungsdruck. Und das alles in dieser riesigen Kulisse der Spiele. Nicht jeder schafft es, dem standzuhalten. Ich kann mir vorstellen, dass jemand so-gar daran zerbrechen kann. Wahrscheinlich fühlt sich jeder Mensch manchmal so. Zum Glück gibt es immer wieder

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

**ELZE (R/J).** Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt am Volkstrauertag, 17. November, um 10.30 Uhr in die Elzer Friedhofskapelle und anschließend zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Elzer Friedhof ein. Begleitet wird die Gedenkstunde durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Elze.

Im vorhinein findet der Gottesdienst zum Volkstrauertag um 9.30 Uhr in der Elzer Friedhofskapelle mit Pastor Maik Schwarz statt. Frieden ist ein Gut für das es sich lohnt einzustehen. Der Volksbund freut sich auf rege Teilnahme.



Am Ehrenmal in Elze wird im Anschluss an den Gottesdienst ein Kranz niedergelegt. Foto: privat

Radfahrer mit 3,96 Promille

**BISSENDORF (R/J).** Am Samstag, 26. Oktober, gegen 13.45 Uhr, beobachteten Zeugen einen 27-jährigen Radfahrer der immer wieder von seinem Fahrrad fiel und trotzdem hartnäckig versuchte, weiter damit zu fahren. Die eingesetzte Funkstreifenwagenbesatzung traf den Betrunkenen im Gewerbegebiet Langer

Acker an. Ein Atemalkoholtest ergab 3,96 Promille. Es wurde eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr nach Paragraph 316 StGB eingeleitet. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde der Mann von seinen nicht erreuten Angehörigen abgeholt.

Grünkohlwanderung

**WEDEMARK (R/J).** In diesem Jahr findet die letzte Wanderung der Wedemärker NaturFreunde am Totensonntag, 24. November, statt und ist traditionell verbunden mit einem Grünkohlessen. Zu der zweistündigen Tour durch die Feldmark unter der Leitung von Ingrid Mehrmann treffen sich die Wanderleute um 10 Uhr am Bahnhof Mellendorf. In diesem Jahr ist das Ziel keine Gaststätte, sondern das Mehrgenerationen-

haus in Mellendorf, Gilborn 6. Dort wird nach der Ankunft gegen 12 Uhr das Grünkohlessen aufgetischt. Hierzu sind auch alle übrigen Vereinsmitglieder eingeladen. Für die Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich. Die Wanderleiterin Ingrid Mehrmann bittet die Vereinsmitglieder um möglichst baldige Anmeldungen, vor allem für das Essen, bis spätestens 10. November, Telefon (05130) 4 05 18.

Marihuana sichergestellt

**MELLENDORF (R/J).** Am frühen Samstagabend, gegen 17.50 Uhr, kontrollierte eine Polizeistreife einen 17-jährigen E-Scooter Fahrer in Mellendorf. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Jugendliche unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Insgesamt wurden bei ihm noch 26 Gramm Marihuanaknollen gefunden. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und eine Blutprobe angeordnet. Er hat sich nun wegen Verstöße gegen das Konsumcannabisgesetz und dem Straßenverkehrsgesetz zu verantworten.

IMPRESSUM  
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

**ECHO**  
LANGENHAGENER  
**ECHO**  
WEDEMARK  
**ECHO**  
SCHWARMSTEDTER

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich sonnabends  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Patrick Bludau  
**Redaktion:**  
Redaktionsleitung: Lars Mietzner  
Redaktion Langenhagen,  
Wedemark und Schwarmstedt:  
Oliver Krebs (ok)  
**E-Mail:**  
redaktion@langenagener-echo.de  
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:**  
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,  
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online**  
**verteilte Auflage: 49.700 Exemplare**  
**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
**jeweils Mittwoch 16 Uhr**

**Verlagsanschrift:**  
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
E-Mail: service@wedemark-echo.de  
service@langenagener-echo.de  
Telefon: (0511)973 66 35

**ADA**  
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter  
**BVDA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**Druck:**  
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «  
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201\_002624